

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 118-119 (2013-2014)

Artikel: 6./7. Juli 2013 : Stiftungsfest Mischabelhütte
Autor: Gauss, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6./7. JULI 2013 - STIFTUNGSFEST MISCHABELHÜTTE

In den vergangenen Jahren wurden an der Mischabelhütte umfassende Renovierungsarbeiten mit Neubau der Toiletten und der Wasserversorgung sowie der Hüttenküche durchgeführt. Das Stiftungsfest 2013 auf der Mischabelhütte war daher auch eine kleine Feier zum vorläufigen Abschluss der Baumassnahmen. Mit insgesamt 22 Mitgliedern, Kandidaten und Gästen war es ein gut besuchter Anlass. Dem Club war es eine besondere Freude, dass auch etliche Gönnerinnen und Gönner mit dabei waren: neben dem AACZ verbundenen Privaten u.a. zwei Vertreter des Königlich Niederländischen Kletter- und Bergsportvereins und die Vertreterin des Züricher Kantonalverbandes für Sport.

Bereits am Freitag waren Pascale Vonäsch, Anna Mohr, Florian Rohner, Felix Dimigen, Roy Smith und ich zur Bordierhütte aufgestiegen. Am Samstagmorgen starteten wir in die sternklare Nacht und stie-

gen bei perfekten Bedingungen vom Riedgletscher durch das Couloir hinauf zum Dirrujoch. Über wunderbare Firngrate und scharfe Felszacken stiegen wir über den Nadelgrat hinüber zum Nadelhorn. Auf der Mischabelhütte wurden wir dann von zahlreichen Bekannten und Freunden begrüsst. Bei schönstem Sommerwetter verbrachten wir den Nachmittag auf der Terrasse und genossen abends die Kochkünste des Hüttenteams.

Am Sonntag reihten sich die meisten in die Prozession zum Ulrichs- und/oder Nadelhorn ein. Felix, Roy, Frieder Wittmann und ich konnten bei perfekten Bedingungen die Besteigung der Lenzspitze durch die Dreieselswand geniessen. Der anschliessende Grat hinüber zum Gipfel liess keine Wünsche offen und zufrieden wanderten wir den langen Weg hinab nach Saas-Fee.

Robert Gauss

13./14. SEPTEMBER 2014 - STIFTUNGSFEST WINDGÄLLENHÜTTE

Der regenreiche Sommer hatte die Wasserleitung der Windgällenhütte stark beschädigt. Hüttenwart Wisi Arnold hatte die grössten Schäden zwar bereits beseitigt; ein Teil der Wasserleitung musste aber noch vergraben und Altlasten entfernt werden. Grund für uns, mit einer Gruppe von zwölf Aktiv-Mitgliedern schon am Vortag aufzu-

steigen. Wie fast schon üblich für das Stiftungsfest auf der Windgällenhütte hatte es am Freitag und Samstag geregnet und oberhalb von ca. 2500m sogar geschneit. Der weiche Boden machte den Arbeitseinsatz daher zu einem matschigen Unterfangen. Das Stiftungsfest selbst wurde aussergewöhnlich gut besucht; die Hütte war bis